



Aufnahme- voraussetzung

- Vollendetes 19. Lebensjahr, keine Altersbeschränkung
- Abschluss höhere/mittlere Schule oder Berufsausbildung
- Eignung für den Sozialberuf
- Einschlägiges Vorpraktikum: Mindestens ein Monat

Ausbildungsprofil

Sie erwerben bei uns die landesgesetzlich und bundesweit anerkannten Berufsausbildungen als Fach- und Diplom-Sozialbetreuer/innen.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- Prozessorientiertes Lernen
- Eigenverantwortliches Lernen, Projekte, Lernplattform
- Aktive Mitgestaltung des Unterrichts
- Neu: Österreichische Gebärdensprache ÖGS als Freigegegenstand

Berufsfelder

- Vielfältige Wohnformen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Psychosoziale Wohngruppen
- Sozialpädagogische Jugendwohngruppen
- Leben in Selbständigkeit, Betreutes Wohnen
- Integrative Arbeitsplätze / Werkstätten / Arbeitsprojekte für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung oder für Menschen mit psychischer Krankheit bzw. Menschen mit Lebenskrisen
- Familientlastungsdienste
- Stützpädagogen/innen an Schulen (Integrationsklassen, Körperbehindertenschule ...)

Kosten

Kein Schulgeld. Jährlicher Studienbeitrag (2017: 40 Euro), Gebühren für Aufnahmeverfahren und Abschlussprüfungen



SOB

BA
BB
IBB

Kathi-Lampert-Schule Sozialbetreuungsberufe

Behindertenarbeit und
Behindertenbegleitung

Anmeldung

Mit Anmeldeformular und Unterlagen bis Mitte März. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Website. Ausbildungsbeginn ist jeweils im September.

Weitere Informationen

Telefon vormittags: 0 55 23/53 12 80
office@kathi-lampert-schule.at
www.kathi-lampert-schule.at

Eigentümer und Herausgeber
Kathi-Lampert-Schule für
Sozialbetreuungsberufe
6840 Götzis, Am Garnmarkt 12
Für den Inhalt verantwortlich:
Dir. Gerhart Hofer
Fotos: Ursula Dünser
Gestaltung: Dalpra&Partner
Stand: Jänner 2017

SOB
Behindertenbegleitung
Ausbildung in
Berufstätigenform

Kathi
Lampert
Schule





Was ist Sozialbetreuung bei Menschen mit Unterstützungsbedarf?

Sozialbetreuung ist die Begleitung, Unterstützung und Pflege von Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Altersstufen, bei Krankheit und Krisensituationen. Sozialbetreuung geschieht in allen Lebensbereichen: von der Unterstützung in der Schule über berufliche Teilhabe, das Wohnen, Weiterbildung bis hin zur Begleitung im Alter. Weil Menschen mit Beeinträchtigung in ihren Rechten behindert werden, versuchen Sozialbetreuer/innen barrierefreie Teilhabe, Lebensqualität und selbstbestimmte Lebensgestaltung zu ermöglichen.

Sozialbetreuung meint beziehungsorientierte Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Der begleitete Mensch ist Experte in eigener Sache. Durch kompetente Beratung, Anleitung, Bildung, Assistenz und Pflege können diese Menschen sich weiter entwickeln und ein erfülltes Leben führen. Diplom-Sozialbetreuer/innen sind auch leitend und anleitend tätig.

Ausbildungszweig für Behindertenbegleitung (BB)

Der Ausbildungszweig für Behindertenbegleitung (BB) führt zu einer pädagogischen Identität. Mit dem Pflegemodul UBV können Sie zusätzlich Menschen bei Grundpflege und Medikamenteneinnahme unterstützen. Die pädagogische Qualifikation im Mix mit Pflegekompetenz ist Voraussetzung für kompetente Arbeit bei Menschen mit Unterstützungsbedarf. Selbstverständlich sind auch weitere Schwerpunkte eingebaut wie z.B. Sozialpädagogik, interkulturelles Arbeiten und Psychopathologie.

Regelmäßig führen wir auch eine Inklusionsklasse „Integrative Behindertenbegleitung“ IBB. Vier Studierende mit Lernschwierigkeiten erwerben großteils zusammen mit der BB-Klasse die Ausbildung als Fach-Sozialhelfer/innen.



Unterschied zwischen den Ausbildungszweigen BB und BA

Behindertenbegleitung BB enthält vier Bereiche: Persönlichkeitsbildung, Humanwissenschaft, Methodik der Sozialbetreuung sowie ein kleines Pflegemodul: Unterstützung bei Basisversorgung UBV.

Behindertenarbeit BA hingegen enthält einen Schwerpunkt mit der Pflegeassistenz. Dafür ist ein geringeres Ausmaß an Sozialbetreuung und Humanwissenschaft vorgesehen.

	BB	BA
Sozialbetreuung	39 %	32 %
Pflege	6 %	16 %
Humanwissenschaft	38 %	36 %
Persönlichkeitsbildung	17 %	16 %



Dauer und Abschluss

Die Ausbildung zum Diplom dauert drei Jahre. Sie können nach zwei Jahren als Fach-Sozialbetreuer/in aussteigen.

Berufsbezeichnung: Fach-Sozialbetreuer/in BB und Diplom-Sozialbetreuer/in BB; Der Diplomabschluss ersetzt den Fachbereich der Berufsreifeprüfung.

Zwei verschiedene Berufstätigenformen der SOB-BB

Zwei Schultage pro Woche Unterricht (sowie eine Blockwoche pro Schuljahr). Anstellung in einer Sozialorganisation (ca. 50 %) während der Ausbildung. Zusätzliche Fremdpraktika und ein kurzes Pflegepraktikum während der Ausbildung.

Gedehnte Form mit einem Schultag pro Woche Unterricht. Diese Klasse ist gedacht als Qualifizierung bereits angestellter Mitarbeiter/innen von sozialen Organisationen. Die gedehnte Form dauert drei Jahre bis zum Fach-Abschluss und ca. vier Jahre zum Diplom. Diese Form wird bedarfsweise angeboten.